DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. Nationale Hilfsgesellschaft Mitternachtsgasse 4, 55116 Mainz



Einsatznachbereitung

Lernziele

In dieser Unterrichtseinheit lernen Sie,

- Die Notwendigkeit einer Einsatznachbesprechung im Sinne:
 - eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) und
 - einer psychosozialen Notfallversorgung durch kollegiale Ansprechpartner kennen und können diese erläutern.



Kennen Sie das?

Der Einsatz ist beendet.

Zugführer "Hastig" hat die Einheit gleich im Anschluss zu einer Nachbesprechung befohlen:

Leute, der Einsatz heute war super. Einige Dinge sind zwar nicht ganz rund gelaufen, aber im großen und ganzen hat alles wunderbar geklappt. Die da oben haben uns zwar mit ihren unsinnigen Befehlen mehr Arbeit aufgehalst als notwendig war und Peter, Du hättest nun wirklich die AED-Akkus überprüfen können, das war mir schon peinlich dass das Teil nicht funktioniert hat aber ich konnte das nochmal abbiegen und hab erklärt dass Du noch neu in der Funktion bist.

Solltet Ihr noch Anmerkungen haben, dann sprechen wir die noch kurz durch und danach rüsten wir die Fahrzeuge und das Material gleich wieder auf. Denkt daran:

"Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz"



Häufige Fehler bei Nachbesprechungen

- Nachbesprechungen sind zu kurz und oft einseitig ("Chef spricht und analysiert")
- Angst Fehler anzusprechen
- Mangelnde Kritikfähigkeit
- Kritik nach unten wird vermieden um niemanden zu verärgern
- Kritik nach oben wird vermieden aus Angst vor Folgen



- Fehlende oder falsche Nachbereitung führt mittel- bis langfristig zu Unzufriedenheit und zu Frustration bei den Einsatzkräften.
- Maßnahmen und Befehle sind für die Helfer "nicht nachvollziehbar"
- Unter der Hand geäußerte Kritik, untergräbt die Moral und zerstört den Zusammenhalt in der Einheit.
- Eigen- und Fremdwahrnehmung unterscheiden sich oft voneinander, dies kann nur durch offenes Feedback verhindert werden.

Ebenen der Einsatznachbesprechung

- Auch wenn eine Nachbesprechung zeitnah erfolgen sollte, so ist eine direkte Nachbesprechung oft emotionsgeladen und eher ein "auskotzen".
- Besser ist es, direkt im Anschluss den Einsatzkräften zu danken, sie etwas zur Ruhe kommen zu lassen und ihnen einen Termin für eine Einsatznachbesprechung mitzugeben.
- Dieser Termin sollte innerhalb von 14 Tagen nach dem Einsatz erfolgen.



Regeln für die Einsatznachbesprechung

Damit die Nachbesprechung erfolgreich ist, sollte sie einigen Regeln folgen:

- Sie ist zeitnah
- Räumlichkeit ist angemessen (Größe, Umfeld)
- Für die Wortmeldungen gibt es Regeln für ALLE
- Ggf. Gruppenführer extra
- Ggf. Moderator



Regeln für Führungskräfte:

- Wir möchten Feedback haben
- Wir sind offen für Kritik, wir wollen daraus lernen
- Wir hören zu und stellen nur Verständnisfragen
- Wir bedanken uns für das Feedback

Wenn wir eine Änderung zusagen oder etwas ändern wollen, dann geben auch wir eine Rückmeldung an die Helfer der Einheit.



Regeln für Teilnehmer

- Wir beschreiben nur eigene Wahrnehmungen; keine Spekulationen
- Wir beschreiben aus der eigenen Perspektive (Ich-Botschaften)
- Wir bleiben konkret und verallgemeinern nicht
- Wir geben auch positive Kritik
- Wir sprechen unseren Gegenüber direkt an



Zusätzlich

- Je nach Einsatzgeschehen ist die Anwesenheit der PSNV hilfreich
- Als Zugführer kennen Sie alle relevanten Ansprechpartner in Ihrem Kreisverband
- Als Zugführer/Unterführer sind Sie nicht geeignet in Ihrer eigenen Einheit die PSNV durchzuführen

